

Erstes Alpen Adria Cup Rennen 2011

Das erste Rennen des diesjährigen Alpen Adria Cups fand vergangenes Wochenende (10.-12.06.2011) in Kroatien, Baska Voda, statt. Die Zuseher waren von den über 70 Fahrern aus 17 verschiedenen Nationen begeistert und sahen sich neben den atemberaubenden Rennen auch eine legendäre Freestyle Show an. Mit 150 Nennungen stellt der AAC eine neue Richtlinie. Zum ersten Mal in der Geschichte des AACs waren mehr als 16 Sitzerfahrer in beiden Runabout-Klassen am Start. Die Steher-Klassen waren wie schon die Jahre zuvor voll besetzt. Trotz heißer Zweikämpfe um den Sieg und waghalsiger Manöver gab es keine Verletzten.



Jetskizone.eu PRO AM Freestyle

Der Weltmeister Rok Florjancic (SLO) zeigte mit seinen Backflip-Combos und seiner perfekten No-hands-Barrel-Roll einmal mehr, dass er den 1. Platz verdient hat, gefolgt von seinem Bruder Nac Florjancic (SLO) und der Russin Ana Milakovic.



PRO Runabout G.P.

Anton Pankratov (EST) konnte sich mit seinem 255 PS starken SeaDoo in beiden Läufen vor Nicolay Gorhibovsky (RUS) durchsetzen, gefolgt von dem Slowaken Mario Lamy. Die 16 Minuten Rennzeit kosteten den Fahrern viel Kraft, deshalb war die Stärke des Runabouts nur zweitrangig.



Wave PRO Ski G.P.

Diese Klasse wurde wie letztes Jahr von dem 8 fachen Weltmeister Kevin Reiterer (AUT) dominiert. Trotz eines schlechten Starts im ersten Rennen konnte er bis an die Spitze fahren. Thomaz Kete (SLO) verfolgte den Österreicher mit seinem 200 PS starken Kawasaki - modifiziert mit einem SeaDoo-Motor. Überraschend stark zeigte sich Pija Sumer (SLO) und wurde erstmals in der stärksten Klasse gesamt Dritte.



Hot Products Ski Junior

In der Juniorenklasse gewann Saif Al Falasi aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, gefolgt von der erst 13 jährigen Tereza Prochazkova aus Tschechien, die auch die Ladies Klasse gewonnen hat. Beide lieferten sich harte Zweikämpfe und ließen nur wenig Chancen für den Drittplatzierten, Alex-Bendeguz D'Ess (HUN).



Nach einem erfolgreichen Start in die Saison freuen sich sowohl die Fahrer als auch das AAC-Team auf das nächste Rennen in Maribor (Slowenien) vom 1.-3.07.2011. Danke an all unsere Sponsoren für die Unterstützung. Ein großes Dankeschön aber auch an all unsere Fahrer, die bis zu 3000 Kilometer fahren, um am Alpen Adria Cup teilzunehmen und ihn so zum besten Jetskivevent in Europa machen.

